

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

91 (2.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. April

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 8186. Die Aufnahme in das Armenbad zu Baden betreffend.

Das Groß. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 19. März 1877 Nr. 4461 unter Hinweisung auf die Verordnung vom 9. Januar 1872 (Ges. u. B.O.B. Nr. III) Folgendes eröffnet:

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Räume des Armenbades in Baden durch die Aufnahme solcher Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, nicht vollständig in Anspruch genommen. Man sieht sich daher veranlaßt, um die genannte Anstalt möglichst vielen Kranken nutzbar zu machen, künftig, soweit noch Räume verfügbar sind, die Aufnahme in das Armenbad auch solchen weniger bemittelten Kranken zu gestatten, welche die Kosten selbst zu bestreiten haben.

Für die Kranken letzterer Art werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die der Anstalt zu leistende Vergütung für Wohnung, Verköstigung, Abwartung, Bäder und Arzneimittel beträgt 2 M. 50 Pf. täglich für den Kopf. Zu der Kost wird täglich $\frac{1}{2}$ Liter Wein ohne besondere Aufrechnung verabreicht.

Für weitere Abgabe von Wein, welche jedoch nur mit Genehmigung des Hausarztes stattfinden, ist besondere Vergütung zu leisten.

2. Behufs Gestattung der Aufnahme haben sich die Kranken — die Fälle erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — jeweils in der ersten Hälfte des Monats April unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses an die Groß. Badanstaltencommission in Baden zu wenden, welche die eintommenden Gesuche zu prüfen und den Tag des Eintritts zu bestimmen hat.

3. Die von den Kranken zu leistende Vergütung ist für die muthmaßliche Dauer der Kur an die Verrechnung des Armenbads zum Voraus zu bezahlen.

4. Die in das Armenbad aufgenommenen Kranken haben sich in jeder Beziehung der bestehenden Hausordnung zu fügen.

5. Im Uebrigen finden die Bestimmungen der eingangserwähnten Verordnung auch auf die selbst zahlenden Kranken Anwendung.

Höherer Anordnung zu Folge werden diese Bestimmungen neuerdings bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Groß. Bezirksamt.

Seil.

B e s c h l u ß.

Nr. 18111. Allen Schuldnern des Bierbrauers Leopold Cypper von hier, gegen welchen nunmehr rechtskräftig Sankt erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbestimmnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke jr. von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 31. März 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Die Vorstände der eingetragenen Genossenschaften werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß jeweils am 1. April, 1. Juli und 1. Oktober ein (alphabetisch geordnetes) Verzeichniß der im verfloßenen Vierteljahr ein- und ausgetretenen Mitglieder aufzustellen und anher einzusenden ist.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 16626. Durch diesseitiges Erkenntniß vom 27. v. M. wurde der volljährige Christian Müller von Leopoldshafen im Sinne des L.R.G. 499 verbeistanden und demselben hienach untersagt, ohne Mitwirkung des ihm verordneten Bestandes die dort bezeichneten Rechtshandlungen vorzunehmen.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eifenträger.

Alt-katholische Gemeinde.

Heute Mittwoch den 2. April findet der vierte Fastengottesdienst Abends 5 Uhr in der kleinen Kirche statt.

Obertimpfner, Pfarrer.

Alt-katholische Gemeinde.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Mittwoch den 2. d. M. angezeigte Monatsversammlung im Weihen Bären erst am Mittwoch den 9. April statt.

Karlsruhe, den 1. April 1879.

Der Vorstand.

Handelschule.

22. Montag den 5. Mai d. J. beginnt der Unterricht des neuen Schuljahres. Der Besuch dieser Schule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule. Das jährliche Schulgeld beträgt 25 Mark. Neu eintretende Schüler haben sich

Mittwoch den 2. April d. J., Vormittags von 10–12 Uhr, durch ihre Eltern oder Lehrherren, sofern diese sich zur Zahlung des Schulgeldes verpflichten, bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Karlsruhe, den 26. März 1879.

Der Vorstand der Handelschule.

G. Specht (Kreuzstraße 15, 3. Stock, Nr. 16).

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 2. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Restauration zu den vier Jahreszeiten.

Tagesordnung: Besprechung über „Beerenoßst, Anzucht und Kultur desselben“, Prämierung der ausgestellten Pflanzen und Pflanzenverköstigung.

Für am 5. März d. J. ausgestellte Pflanzen erhielt die erste Anerkennung Herr Handlungsgärtner Feger, die zweite Herr Handlungsgärtner Brehm und die dritte Herr Handlungsgärtner Kölsch.

Der Vorstand.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

33. Am

Freitag den 4. April l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird das zur Sanktmasse des Kohlenhändlers Christian Wilhelm Roth dahier gehörige, in der Waldstraße dahier unter Nr. 85 (früher Nr. 81) neben Privatmann Johann Schäfer und Assistent Joseph Rothschild gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließend des Grund und Bodens,

taxirt zu 30,800 M im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinlichte Steigerungserlös ist zu $\frac{1}{2}$ tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (unmittelbar dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Groß. Notar:

Ott.

Eine Wohnung

mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sofort oder auf 23. April zu vermieten bei M. C. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Waisenhaus.

Von Herrn Professor Schuster erhalten wir fünfzig Mark für unsere Anstalt. Wir sprechen für dieses reiche Geschenk unsern herzlichsten Dank aus.
Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Rentner Julius Ellstätter Eheleute werden in deren Wohnung, Langestraße 186, parterre, nachbeschriebene Fahrniße öffentlich versteigert, und zwar am

Mittwoch den 2. April d. J.:

feines Tisch- und Bettweibzeug, Vorhänge, verschiedenes Bettwerk, Koffbaarmatrasen, Vorlagen, Fenstersteppiche, Tischdecken, Säuer, verschiedene Küchengeräte und noch verschiedenes;

Donnerstag den 3. April d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils mit rothem Blüschbezug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit grünem Seidentypbezug, 1 Chaise-longue, 1 Bettkanapee, 2 gepolsterte Fauteuils, 1 Amerikanerstuhl mit Stickerie, 2 Paar rothe Ripsvorhänge, 2 Paar grüne Ripsvorhänge, 1 Pianino in Palfander (von C. Kochingen in Berlin);

in Mahagoni:

2 französische Bettladen mit Koff, 2 Waschkommoden mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrank, 1 Silberschrank, 1 kleines Schränkchen, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, Spieltisch und Nähmaschine, 6 Rohrstühle;

in Eichenholz:

1 Büffet, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 4 Rohrstühle, 1 Fauteuil;

in Nußbaum:

3 französische Bettladen mit Koff, 2 Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, Pfeilerkommoden, Chiffonniere; Rohrstühle, verschiedene tannene Tische, 1 dreitheiliger tannener Brandkasten, 1- und 2thürige Schränke, 1 Console mit Spiegel, 1 Ovalspiegel in Goldrahmen, verschiedene Gaslustres, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 2 Küchenschranke mit Glasauflage, 1 Mädelnschrank, 1 Tischschrank, 1 Badwanne von Zink, 3 Weinfässer, Ständer, 1 Gänsestall und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß das Pianino Donnerstag Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt und sämmtliche Einrichtung Montag den 31. März, Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden kann.
Karlsruhe, den 24. März 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Zimmermeisters Anton Fullers, dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 21. April l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Ein in der Marienstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Hoflakai Martin Klausner, andererseits neben sich selbst (Biff. 2 unten) gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von 163,7 qm sammt darauf stehendem Schopf, taxirt zu 3850 M.

2. Ein in der Marienstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben sich selbst (Biff. 1 oben), andererseits neben Wirth v. Kormann Wittwe und Werkmeister Nikolaus Nitz gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von 190,5 qm sammt darauf errichteter einstöckiger Hintergebäude u. Schopf nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 4650 M.

Zusammen 8500 M.
Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Versteigerungsloos ist zu 1/100 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. März 1879.

Großb. Notar:
Ott.

Baupläze-Versteigerung.

2.2. Unterzeichnete läßt zwei Baupläze an der Kriegsstraße, gegenüber dem „Grünen Hof“ hier, am

Donnerstag den 3. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in ihrem Geschäftszimmer, Langestraße 166, öffentlich versteigern.

Dieselbst liegen auch Versteigerungsbedingungen und Situationsplan zur gef. Einsicht auf.
Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe
in Liquidation.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Keller, auf 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 74 — Marktplatz — ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst links, 1. Stiege hoch.

— Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherantheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Luitensstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Zugehör, nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Scheffelstraße 20, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Schwänenstraße 14 ist sogleich eine kleine Familienwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, 1 Treppe hoch.

Schwänenstraße 15, in der Nähe des Bahnhofes, ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

— Soppienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

— Werderstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche wegen Wegzug sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Bähringerstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 59 im 2. Stock.

3.3. Bähringerstraße 90, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 6-7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Birkel 26 sind auf 23. Juli 2 freundliche Wohnungen zu vermieten, die eine im Vorderhaus im 3. Stock mit Glasabschluß, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Kammer, die andere im Hinterhaus im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Terrasse und Zugehör.

4.4. Ecke der Schützen- und Marienstraße 94 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf die Straße gehend, an ruhige Leute auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Auskunft im 1. Stock.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Akademiestraße 20 zu vermieten:
wegen eingetretener Krankheit des auswärtigen Miethers auf 23. April im Vorderhaus der 1. Stock mit 4 Zimmern, Klob, Küche, Kammern, Keller, Antheil an der Waschküche. Brünnen im Hause.

Wohnungs-Gesuche.
* 5.5. Für eine einzelne Dame, Wittve, wird auf 23. Juli eine freundliche Wohnung mit 3-4 Zimmern, Mädchenzimmer und Zugehör gesucht. Wohnung nicht im neuen Stadttheil, und wo möglich Sommerseite. Offerten nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter S. S. abzugeben.
* Eine unmöblirte Wohnung von 2-3 Zimmern in guter Lage wird gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
— Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

6.1. Ein fein möblirtes Zimmer, Bel-Etage, vorn heraus, ist sogleich oder auf später zu vermieten: Müppurrerstraße 20 im 2. Stock.

* Ein möblirtes, sowie 1 oder 2 unmöblirte Zimmer mit Kochofen sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Viktoriastraße 15.

* Luitensstraße 2b, in der Nähe des Söllers waldens, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzbänken sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zu vermieten ein freundliches Zimmer in einem herrschaftlichen Hause am Mühlburgerthor an einen Einjährigen für monatlich 14 Mark. Näheres bei Conditor Lieb, Langestraße 239.

* Zwei unmöblirte, ineinandergehende, helle Zimmer sind auf den 23. April zu vermieten: Schützenstraße 104 im 4. Stock.

* 2.1. Adlerstraße 23 sind im 3. Stock 2 gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
* 3.3. Eine ältere Dame sucht auf Ende April 2-3 gut möblirte Zimmer. Offerten unter M. D. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.
3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 3 parterre.

* 3.2. Für alle vorkommenden Hausarbeiten wird für einen kleinen Haushalt sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut zu kochen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres von Dienstag den 1. April ab Herrenstraße 25 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches in der Küche etwas bewandert ist, findet auf kommendes Ostern eine Stelle: Ritterstraße 34, zur Nacht am Rhein.

Dienst-Gesuche.
* Für ein Mädchen, welches noch nicht gebient hat, gut nähen und bügeln kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Schützenstraße 21 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10.

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 108.

Kaffee

per Pfund N. 1 ist wieder eine Parthie von sehr angenehmem Geschmack eingetroffen, was empfehlend anzeigt

J. Bausback,
Amalienstraße 53.

Austern

empfehl
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

3.2. Frische Schellfische,
" Soles,
" Solm,
lebende Hechte,
" Karpfen
empfehl
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Bei Th. Bengier stets in ganz frischer Waare:
Vollund's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
" Kindernahrung,
" Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
" H. Nestle's Kindermehl.

Maccaroni

italienische und französische,
Cier-Gewürstnudeln,
Cier-Suppennudeln,
Paniermehl
empfehl
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Bumpnickel

in 1/4 Pf.-Broden empfehl bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Butterschmalz

empfehl unter Garantie für Reinheit
Eugen Helff,
Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Zahnpulver:

Korallenzahnpulver,
Salicyl Zahnpulver,
Magnesi Zahnpulver,
Kohlensäure-Kalk,
Lindenkohle

empfehl die
Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehl zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaren, Teppichen u. c. c. empfehl die
Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.



in
hochfeinster
Qualität
12.5. und
brillanten
Nüancen
empfehl
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hier
zu empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Friedrich Wolff & Sohn,

Großherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen:
Toilette- und Badeschwämme,
feinste Damenschwämme,
Kinder-Schwämme,
Augen-Schwämme, 12.12.

Hoffal's Pulver

zum Reinigen und Auffrischen von ge-
brauchten Schwämmen,
Schwammbeutel,
Schwammneze,
Toiletterollen,
weiße Waschhandschuhe
als Ersatz für Schwämme,
englische Frottirhandschuhe,
Bade- und Frottirtücher,
Frottir-Riemen,
Frottir-Kissen.
Größte Auswahl, billige Preise.

Leinene und Batist- Caschentücher

mit weißem und buntem Rand, und ge-
stickten Rändern, empfehl zu billigen Preisen
N. L. Homburger,
Langestraße 211.

* Für ein junges Mädchen, welches das Web-
nähen gründlich erlernt hat, die häuslichen Arbeiten
gut verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat,
wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Hirschstr. 37
im untern Stod.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches
kochen, nähen und bügeln kann und sonst alle
häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine
gute Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelmstr. 27
im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit
verrichtet und auch etwas kochen kann, sucht auf
Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 103,
Eingang durch das Hofthor.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und
putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu
erfragen Herrenstraße 6.

2.1. A m m e,
eine kräftige, gesunde, kann sogleich placirt
werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.
* Eine ganz verfertigte Köchin, welche auch Haus-
arbeit übernimmt, wird wegen hohen Lohn nach Baden
gesucht. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse und
Empfehlungen haben, mögen sich im Kontor des Tag-
blattes melden.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Einen Lehrling unter günstigen Bedingungen
sucht
J. Viepmanusohn,
Papiergeschäft und Accidenzdruckerei,
Langestraße 205.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Ein wohlzogener Knabe findet gründliche
Lehre bei
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Monatsdienst-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen sucht einen Mo-
natsdienft. Zu erfragen Langestraße 75 im 3. Stod
des Hinterhauses. — Ebenfalls wird ein unmo-
bilitätes Zimmer gesucht.

G e f u n d e n.
Montag Abend wurde eine Brille gefunden.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
— Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei
Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

Verkaufs-Anzeigen.
Zu verkaufen: neue nuthbaumene Bettladen mit
Rost, Matrage und Polster zu 52 M., Chiffon-
meres zu 36 M., Kommoden, Küchenschränke, Ka-
napees, Kinderbettladen, Stroh-, Korbhaars- und 10
Stück Seegrasmatragen zu 9, 10 und 11 M., ein-
und zweischläfrige Dienstbotenbetten, reine Bett-
federn, Flaum u. fertige Betten, Korbhaars zu 1 M.
50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei
Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3. *3.2.

* Ein seit 2 Jahren im Gebrauch gestandener
eiserner Kochherd von Hammer & Helbling Nr. 3
wird wegen Abreise verkauft: Kriegsstraße 29 im
2. Stod.

Zwei neue Cassaschränke sind unter Fabrik-
preisen zu verkaufen. Näheres bei
S. Würzburger & Sohn,
Langestraße 32.

Ankauf.
— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Me-
talle, Makulatur, Papier u.
Eduard Lämmle, Langestraße 101.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen,
Stiefeln, Werkzeug, Büchern, Gold und Silber so-
wie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im
2. Stod.
J. Artmann.

Unterrichts-Anerbieten.
2.2. Eine Engländerin empfehl sich zum Unterricht
in ihrer Muttersprache: Leopoldstraße 31 im
2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

* Diejenigen, welche noch eine Forderung an
Präsident von Dusch zu machen haben, werden
ersucht, ihre Rechnungen bis spätestens 12. April
Kriegsstraße 29 im 2. Stod einzureichen.

Robert Weiss,
 Ch. Stein's Nachfolger,
 Langestraße 153,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager für
Confirmations-Geschenke.

3.2. **Frühjahrs-Ueberzieher**
 in solider Waare und Arbeit empfiehlt billigst
Eduard Bösch, Waldstraße 26.



Leinwand
 in allen Breiten und
 Qualitäten.
Shirtings
 und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
 jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
 Grosses Lager
 fertiger Hemden und
 Leibwäsche
 für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestr. 171.

97 Langestraße 97.

Gänzlicher Ausverkauf.

6.5. Wegen Aufgabe meines Geschäftes
 verkaufe sämtliche **Kurz- und Weiß-**
waren meines Lagers bedeutend unter dem
 Einkaufspreis. Auch kann unter günstigen
 Bedingungen das ganze Geschäft übergeben
 werden.

Th. Dürr Wwe.,
 97 Langestraße 97.

Geschw. Oppenheimer,

60 Langestraße 60,
 empfehlen ihr großes Lager

Pariser Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.
 NB. Wegen Lokal-Veränderung verkaufen
 wir diesen Artikel zu außerordentlich billigen
 Preisen.

Reparaturen

an jeder Art Taschenuhren, Pendulen, Regulatoren
 und Wanduhren werden stets, unter Garantie für
 gute Arbeit, bei streng reellen Preisen prompt be-
 sorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Wees,**
 Langestraße 148,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Jagd- und Haus-Zoppen

zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Mein großes Kaffee-Lager

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bringe hiermit
 in empfehlende Erinnerung.

Besonders erlaube ich mir, auf meine
gebrannten Kaffees
 aufmerksam zu machen.

Friedr. Maisch,

Ludwigsplatz 37.

3.3. **Fünf Pfund Kaffee zu 4 M. 50 Pf.,**

rein in Bohne und Geschmack, so weit der Vorrath reicht, im

Kaffee- & Thee-Geschäft

3.1. **Siegfried Henking, Waldstraße 54.**

3.2. **Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein

Herrenbekleidungs-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß sämtliche **Neu-**
heiten in- und ausländischer Stoffe für kommende Saison bereits ein-
 getroffen sind.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für
 gutpassenden und eleganten Schnitt garantiert

Hochachtungsvoll

H. Kühling,

Herrenstraße 12.

Jute-Manilla-Stoffe

mit angereicherter Bordüre,

für **Vorhänge und Portièren,**

Jute-Manilla-Stoffe,

schwerste Qualität, für **Möbel,**

Jute-Manilla-Tischdecken,

Jute-Manilla-Bordüren.

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- & Vorhangstoff-Lager,

3.1. Friedrichsplatz 2.

Hektograph,

k. k. ausschl. priv. Vervielfältigungs-Vorrichtung,
 für Deutschland durch Reichs-Patent geschützt.

Apparate in 3 verschiedenen Grössen sind eingetroffen und zur
 Ansicht aufgestellt bei **Gebrüder Leichtlin,**

2.2. Niederlage für das Grossherzogthum Baden.

Englisch Mangras-Samen,

feinste Qualität, zu Gartenrasen. per Pfund à 30 Pf.

Rosenskartoffeln, früheste " " à 8 Pf.

spätere Sorte " " à 7 Pf.

sowie alle anderen Sämereien für Gartenbau empfiehlt die Samenhandlung von

W. Zollikofer,

Rüppurrerstraße 38.

Louis Döring,
Ritter- und Langestr. 153.
Spielkarten:
Piquet-, Whist-, Tarok-,
Solo-Karten,
Lenormand- und Patience-Karten,
Deutsche Karten
in preiswürdiger Auswahl.
2.1.

Frühjahrs-Paletots

in den neuesten Formen zu sehr billigen Preisen bei

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Wm. Keelitz,

Langestr. 147,

empfiehlt

sein

reichhaltiges

Lager

von

Damen- } Schuhen
und }
Kinder- } Stiefeln

in

nur ganz solider Arbeit

und zu

äusserst

billigen Preisen.

Reparaturen

6.4. besorge

rasch und billig.

— Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milchfuranstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.

Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Ecke der Ritterstr. **Louis Döring,** Langestr. Nr. 159,

empfiehlt eine reiche Auswahl zu

Confirmations-Gaben

geeigneter nützlicher und zierlicher Gegenstände im **Lederwaaren-** und **Schreibwaaren-Fache.**

Belobende Anerkennung 1861 | Silberne Medaille 1877
für selbstgefertigte Uhren.



G. Schmidt-Staub,

Hofuhrmacher,

77 Zähringerstr. neben der k. Reichspost,

Karlsruhe,

empfiehlt

3.3. als alleiniger Vertreter des Hauses

Fritz Piquet & Bachmann,

Genf, grand Quai 2,

sein **grosses Lager**

goldener und silberner Taschenuhren.

Regulatoren, Bronze- und Marmorstanduhren.

Schwarzwälder Wand- und Kuckuhren,

Wecker-, Reise- und Nippuhren.

Selbstgefertigte Renaissance- und Rococouhren.

Musikwerke.

Uhrketten in Gold, Silber, Stahl, Horn, Ealmi und Nickel etc.

Mehrfährige Garantie.

Billige Preise.

Reparaturen-Werkstätte.

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll** und **Tüll** mit **Tüllborduren** empfiehlt in **grosser** Auswahl zu bekannt **billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

Herrenstr. 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Musikalischer Vorbildungskurs.

2.2. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt **Mittwoch** den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, in unserer Wohnung, Amalienstraße 8, 2. Stock.

Die Vorsteherinnen: **Anna** und **Eina Hampmeyer.**

Amerikan. Stuhl-Sitze
 von 1 bis 2 M.,
 als Ersatz für be-
 schädigte Rohrsitze;
Amerikan. Stühle
 à M. 6.50 und höher,
 unverwüstlich,
 elegant, billig,
 bei **A. Winter & Sohn.**

Emil Vogel,
 Bürstenmacher, Langestraße 149,
 empfiehlt:
**Rehrbesen, Handbesen, Stru-
 pfer, Lambrisbürsten, Boden-
 wischbürsten und Pinsel, Fen-
 sterleder und Schwämme, Ab-
 staubbesen und Federabstauber,
 Putztücher, Sämtliches in
 guter und solider Waare zu
 den billigsten Preisen.** 4.4.

Gräber
 zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden
 billigt übernommen von
Ch. F. Wilser jun.,
 Gärtnerei: neue Friedhofstraße,
 Baden: Langestraße 14 b.
 25.4.
 Marken des Lebensbedürfnisvereins werden
 an Zahlung genommen.
 *B. Ausstehende Forderungen übernimmt zum
 Einzug auf gültlichem und gerichtlichem Wege und
 sichert billige und reelle Bedienung zu
 das Commissions-Bureau von Fr. Caspar,
 Karlsstraße 11.

Milch. Milch.
Sofgut Hohenwetterbach.
 21. Durch Vergrößerung unseres Melkvieh-
 standes sind wir in der Lage, wieder eine größere
 Anzahl Privatkunden annehmen zu können.
 Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes
 niederzulegen.
 Hohenwetterbach, den 1. April 1879.
 Fhrl. v. Schilling'sche Gutverwaltung.
 Söffel.

Langenkandel. Weißer Bären.
!! Gefällige Beachtung !!
 * Unterzeichneter empfiehlt seinen neuen,
 zu ebener Erde befindlichen, komfortabel ein-
 gerichteten großen Saal zum Abhalten von
!! Comerssen und Concerten !!
 Achtungsvoll
K. Kern.

Einladung
 zum Abonnement auf den
Karlsruher
General-Anzeiger.
 Preis 20 Pfennig per Monat.
 Billigstes
 Anzeigebblatt der Stadt Karlsruhe und Umgebung,
 bringt außer Annoncen, amtlichen Anzeigen und
 einem sehr übersichtlichen Wohnungs-Anzeiger ein
 reichhaltiges und gewähltes
Feuilleton
 mit spannenden Erzählungen und vermischten Nach-
 richten, ferner Mittheilungen aus Stadt und Land,
 Locales, Coursberichte etc.
 Den städtischen Angelegenheiten wird eine ganz
 besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.
 Die Expedition des
Karlsruher General-Anzeigers,
 Herrenstraße 16.
 22.

Das
Herrenbekleidungs-Etablissement
 von
 Langestraße **A. Herzmann,** Langestraße
 161, 161,
 empfiehlt für die Frühjahrs- und Sommer-Saison das
Neueste, was die Mode bietet, in
deutschen, engl. und französ. Stoffen
 zur Anfertigung nach Maß.
 Neueste Façons. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Das **Neueste und Feinste**
 in Pariser Brautkränzen empfiehlt in großer
Auswahl
Wilh. Daumiller,
 Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine
Specialitäten:
 Sächsishe brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres,
 Gestickte Mouffeline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
 Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
 Maschinen-Stickerien, Leinwand und Imitationsspitzen, Einsätze und Barben.
 Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
 Damen- und Kinderkragen, Manschetten, Kransen und Blüses in größter Auswahl.
 Weiße Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu
 außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
 Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigt.

Oscar Beier
 aus Planen in Sachsen,
 Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.
 NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke ober
 Duzende extra große Vorteile.
 Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte
 Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigt anfertigen.

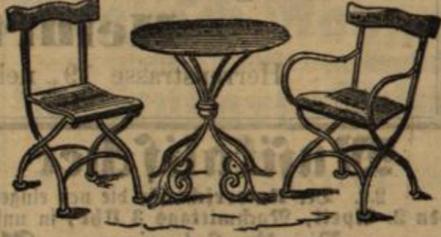
Einundzwanzig
 offizielle
 Rapporte.



Fünfehn
 Ehrenmedaillen
 in Bronze,
 Silber u. Gold.

Garantie. **Insectenpulver von Vicat.** Garantie.
 Destruirt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen,
 Hauschaben, Schwaben, Grillen, sogenannte Gau-rillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Wan-
 zler, Raupen, Blattläuse, Grashöhe u. dergl. in großen Flaschen von 0.40, 0.75, 1.00, 1.50,
 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 12.00, 15.00, 20.00, 25.00, 30.00, 40.00, 50.00,
 60.00, 70.00, 80.00, 90.00, 100.00, 120.00, 150.00, 200.00, 250.00, 300.00, 400.00, 500.00,
 600.00, 700.00, 800.00, 900.00, 1000.00.
 In Nichtwirkungs-falle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.

3.1. Ihr großes Lager gut gearbeiteter, eiserner
Garten-Möbel,
 Gartengeräthe etc.
 empfehlen zu den billigsten Preisen
Hammer & Helbling,
 vormals Christ. Seidt,
 Langestraße 155, dem Museum gegenüber.



Mittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 11 vom 28. März 1879.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialis-Entschliessung vom 8. Januar d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischoflichen Kapitelskariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Bühl, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Karl Vetter in Samshurst gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 6. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Friedrich Wilhelm Wagner in Freistett auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachdem die Pfarrewahl in Wolfenweiler ohne Ergebnis gewesen ist, auf Grund des §. 97 der Kirchenverfassung den Pfarrer Sebald in Gähreten zum Pfarrer in Wolfenweiler zu ernennen. (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Erhellung des Equivok als französischer Konsul an Herrn Riboyet in Mannheim betreffend.

Die Anstellung von Notaren, deren Disziplin und Wohnsitz betreffend.

Die Großherzog Friedrich-Jubiläum-Stiftung betreffend.

Die Besetzung der Bezirksthierarzstelle zu Karlsruhe betreffend.

Die Prüfung der Kandidaten des höheren Lehramtes für 1879 betreffend.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Witwen- und Waisenfonds für 1878 betreffend.

Die Aufhebung der Eisenbahnbaupolizei in Müllheim betreffend.

Dienstveränderung.
Die Obergerichtspräsidenten Mosbach.

Todesfälle.
Gestorben sind:

am 26. Februar 1879: Strohmeier, Adolf Eduard, evangelischer Pfarrer, in Mersbach; am 8. März: Schneider, Jakob, Bezirksleiterarzt, in Karlsruhe; am 20. März: Köpfer, Gustav, Amtsdichter in Breisach.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. März.
Zahl der Besucher 628.
(davon neu zugegangen 13).
Zahl der ausgeliehenen Bände 669.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. April. Theater in Baden.
25. Abonnementsvorstellung. **Der Kriegsplan.** Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Dr. Julius Werther. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 3. April. II. Quart. 50.
Abonnementsvorstellung. **Diavorah.** Romantische Oper in 3 Akten von Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 4. April. II. Quartal. 51.
Abonnementsvorstellung. Statt die „Journalisten“: **Nolf Berndt.** Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis mit 13. April geschlossen.

Montag den 14. April. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Meister Martin der Küfer und seine Gesellen.** Operndichtung in 3 Akten nach K. Th. Hoffmann's Erzählung von Dr. Aug. Schröder. Musik von Weikheimer.

Die zu den früher angezeigten, jedoch nicht gegebenen Vorstellungen „Meister Martin der Küfer und seine Gesellen“ gemachten Vorbemerkungen können nicht mehr berücksichtigt werden und nimmt die Großherzogliche Hoftheater Verwaltung von Dienstag den 8. April 1879, Vormittags 8 Uhr an, neue Vorbemerkungen entgegen.

21. Zwei **Kassenschränke**, gut und feuerfest gearbeitet, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Kronenstr. 10.

Wegen Vergrößerung unserer Drahtflechtere und Weberei sind wir gezwungen, wegen Mangel an Platz unser Lager in **Eis- und Spartochherden** gänzlich aufzugeben und verkaufen solche von heute an 10% unter dem Fabrikpreis.

S. Würzburger & Sohn,
Langestraße 32.

Zum Verzinnen

werden Gegenstände geeigneter Art angenommen und solide, dauerhafte Arbeit unter billigster Berechnung zugesichert:

Aldlerstraße 9 und Spitalstraße 43.

Auf Verlangen werden Kochgeschirre etc. im Hause abgeholt und nach kürzester Zeit wieder zurückgeliefert. 2.2.



Eiserne Bettstellen, Patent-Draht-Matratzen,

solid gearbeitet, empfehlen zu äußerst billigen Preisen 3.1.

Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Durlach.

Thurmberg-Restoration.

*2.1. Mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß meine Restauration auf dem Thurmberg nun wieder jeden Tag bei günstiger Witterung geöffnet ist. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Fr. Beutenmüller.

3.1. **Karlsruhe.**

Dienstag den 8. April 1879

IV. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner
im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerängers Herrn **Jos. Hauser**, des Pianisten Herrn **Fr. Steinbach** und des Großh. Kammermusikanten Herrn **Ferd. Segiser**.

Programm: 1) Trio für Piano, Violine und Waldhorn (Es-dur, Op. 40) — Brahms. 2) Lieder. 3) Rondeau für Piano und Violine (H-moll, Op. 70) — Schubert. 4) Lieder. 5) Streichquartett (G-dur, Op. 76) — Haydn. Anfang 7 Uhr, Ende 8 3/4 Uhr. Preise der Plätze: ein reservirter Platz 2 M. 50 P., ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Bürgerverein



Dienstag den 8. April, Abends 7 1/2 Uhr,
findet im großen Saale der Eintracht das Concert des

Liederkranz-Orchesters

unter gefälliger Mitwirkung von Fr. Paula Effert und Hrn. Hofopernsänger **Staudigl** statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst eingeladen sind, mit dem Bemerkten, daß der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten geschieht und hierbei strenge Controle geübt wird.

Der Vorstand.

3.2. Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.

Confirmations- und Oster-Geschenke

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Ludwig Paar, Hofjuwelier,

gegenüber dem Erbprinzen.

3.2.

Modes.

Von Paris mit dem Neuesten & Elegantesten der diesjährigen Sommermode zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

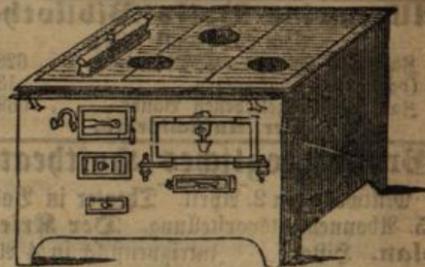
Anna & Marie Levinger, Friedrichsplatz 12.



Durch mein großes Lager in starken und solid gebauten Kochherden mit und ohne Kupferschiff sowie in kupfernem, emaillirtem Eisen- und emaillirtem Blechgeschirr bin ich in den Stand gesetzt, besagte Gegenstände zu herabgesetzten Preisen (auch mit Ratenzahlung) abzugeben.

Herb- & Eisenwaarengeschäft N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße 34.



Mühlburg. Dankjagung.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten von Nah und Fern, welche dem Dahingeshiedenen, unserem unvergesslichen Vatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Daniel Brannath, Zimmermeister, die letzte Ehre erwiesen, sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten, tiefgefühlten Dank. Mühlburg, den 1. April 1879.

Wittve **Juliana Brannath**, geb. Ulrich.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 9,5"	"	"
31. März				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 6,5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 9"	"	"

Ein Wirthschafts-Etablissement

oder ein zu einem solchen passendes Lokal, in günstiger Lage, wird alsbald von einem cautionsfähigen Wirth zu pachten gesucht. Offerten unter C. G. 10 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

M u h r k o h l e n.

Frisches, stückreiches Fettschrot aus dem Schiff

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151, } nehmen gest. Aufträge entgegen.
" **Chr. Grimm**, " 36, }
Auf Wunsch fahren die Fuhrer über eine Stadtwage.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.